

Hengsberger Pfarrblatt



Ausgabe 122 - November 2025



Wir feiern unseren Glauben!

Pfarramt Hengsberg

8411 Hengsberg 1
03185 / 2301
hengsberg@graz-seckau.at

Seelsorger:

Vikar Mag. Anton Luru,
0676 / 8742 1009
anton.luru@graz-seckau.at

Pfarrbüro:

Monika Pflanzl
0676 / 8742 6066
monika.pflanzl@graz-seckau.at

Öffnungszeiten Kanzlei:

Montag 8.30 - 11.00 Uhr
Sprechstunde Mag. Anton Luru:
Freitag 16.00 - 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Friedhof:

Robert Baumann
0664 / 188 0578

Messen in der Pfarrkirche:

Freitag und Samstag um 18.00 Uhr
Sonn- & Feiertag um 8.30 Uhr

In den Dorfkapellen:

Donnerstag um 18.00 Uhr
1. Donnerstag im Monat: Lichendorf
2. u. 3. Donnerstag im Monat:
abwechselnd in Lamberg und
Leitersdorf
4. Donnerstag im Monat: frei für die
Dorfmesse in Preding

Impressum

Das Pfarrblatt Hengsberg ist das
Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre
Hengsberg. DVR: 0029874 (10482)

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Anton Luru
mit dem Redaktionsteam
Fotos: Gustav Portugal
Layout: DI Vesna Skudar
Druck: HA-Druck, 8504 Preding

*Bei kirchlichen Festen und Veranstaltungen
werden Fotos gemacht und in der
Homepage/Facebookseite der Pfarre und im
Pfarrblatt veröffentlicht.*

*Fotos und Texte dürfen ohne Zustimmung
der Pfarre nicht kopiert und weitergegeben
werden.*

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblatts!

Wir feiern den Glauben, auch wenn es eine gegenwärtige Krise in unserer Gesellschaft, in unserer Pfarrgemeinde gibt. Auch wenn nicht alle mitmachen, Träger unserer Zukunft werden – wie damals – die sein, die sich der Botschaft Jesu stellen, sich um ein Wachsen in ihrem Glauben und in der Liebe mühen und sich offen als Christ bekennen.

Mit diesem Satz „**wir feiern den Glauben**“ sagen wir auch ja nicht, dass wir hochgradig und vorbildhaft besser sind als andere, sondern dass wir mit der Botschaft Jesu gute, ja wahrhaft heilbringende Ziele haben, um deren Verwirklichung wir uns im Vertrauen auf Gottes Hilfe bemühen wollen. Wir bekennen, dass unser Versagen zumeist in der zu geringen Hinwendung zu Gott und der ungenügenden Verbundenheit mit ihm begründet liegt.

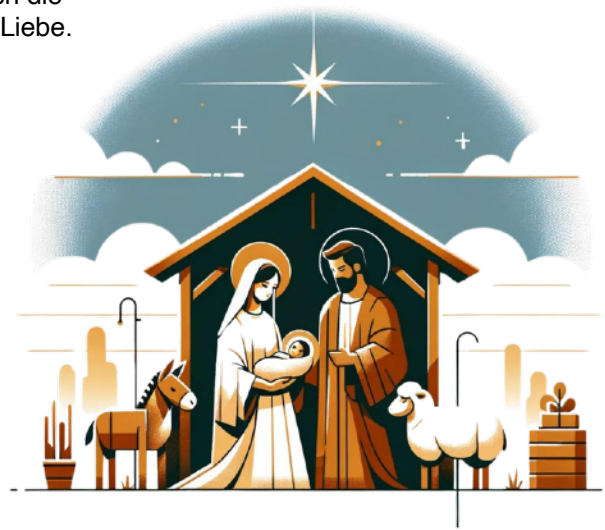
Wir feiern den Glauben, denn wir glauben an Gott – an Gott, den Ursprung und das Ziel menschlichen Lebens. An den Gott, der sich auf uns Menschen einlässt, der unsere Herkunft und unsere Zukunft ist. So ist Glaube immer zugleich Hoffnung, Gewissheit, dass wir Zukunft haben und dass wir nicht ins Leere fallen. Und der Glaube ist Liebe, weil Gottes Liebe uns anstecken möchte. Das ist das Erste: Wir glauben einfach an Gott, und das bringt mit sich auch die Hoffnung und die Liebe.



Und wir feiern den Glauben, weil wir glauben, dass neues Leben und Aufblühen in unserem Glauben und in unserer Pfarre wieder anbricht und dass Gottes Wort uns neu berühren, seine Gnade uns neu zum Guten stärken soll. Wir sind gesegnet, dass wir so viele verschiedene Gotteshäuser, Kirchen und Kapellen haben, um den Glauben zu feiern. - Ermutigen wir uns gegenseitig, unseren Glauben zusammen zu feiern, uns zu unserem Glauben zu bekennen, und helfen wir einander, ihn entschlossen zu leben!

Ich wünsche Ihnen/Euch eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gnadenreiches Neujahr 2026.

*Euer Pfarrvikar,
Anton Luru*



Bericht vom Wirtschaftsrat

Pfarrfest:
Umsatz: 21.478 €
Davon Gewinn: 10.744€

Die Chorzugangsstiege wurde erneuert. Es sind gesamt 7.400€ an Kosten entstanden.

Getragen wurden vom Denkmalamt 600€, ein Teil von der Diözese, ein Teil von der Gruppe Kultur und der Rest von der Pfarre. Danke an dieser Stelle.

Die Diözese hat empfohlen, dass die Preise für die Gräber angehoben werden sollen. Wir haben letztes Jahr erst die Kosten erhöht. Deswegen wird dieser Schritt hinterfragt und um genauere Begründung seitens der Diözese gebeten.

Neue Emporstiege in der Pfarrkirche

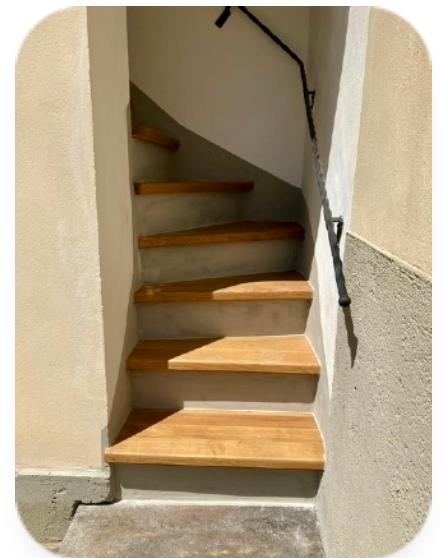
Die Stiege auf den Chor musste dringend renoviert werden.

Nachdem die Stufen dieser Treppe aus Sandstein gefertigt wurden und schon sehr ausgetreten waren, herrschte bereits Gefahr in Verzug für mögliche Stürze oder gar Unfälle mit Personenschäden. Daher wurde mit dem Denkmalamt und mit der Diözese Graz - Seckau Kontakt aufgenommen, wie dies zu bewerkstelligen ist. Nach den Vorgaben vom Denkmalamt und den Zusagen von der Diözese mit der Fachabteilung Gebäude und Bau wurde festgelegt, was und wie wir das machen dürfen. Eingebunden war dabei auch das Planungsbüro Leo Bernhard. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der grob beschädigte Torbogen am Kirchplatz auch gleich mitrenoviert. Leo Bernhard hat die Arbeiten lt. den Vorgaben koordiniert, Fa. Gegg hat die Stiege sehr gut saniert.

Ein großes Danke und Vergelt's Gott gebührt auf diesem Wege Leo Bernhard, der nicht nur die Arbeiten beaufsichtigte, sondern aus dem Budget der Gruppe Kultur einen erheblichen Kostenanteil der Arbeiten übernahm. Damit hat er uns sehr geholfen, unseren Aufwand in der Pfarre zu reduzieren. Herzlichen Dank dafür!

Unser Organist Martin Kölbl, der ja bei einer Baufirma arbeitet, hat mit seinem Arbeitgeber dann noch das obere Stiegenpodest renoviert. Nachdem die Stufen angepasst wurden, war die oberste Stufe etwas höher durch die Eichenbretter und daraus ergab sich ein Höhenunterschied zum Podest. Die Platten wurden angehoben. Jetzt ist die Stiege gefahrlos zu begehen.

Danke auch an Martin Kölbl für seinen Beitrag und Gelingen des Bauvorhabens.



Annaprozession in Kehlsdorf

Am 27. Juli gab es eine Gebetswanderung mit unseren Vorbetern Gustav Portugal und Robert Baumann vom Dorfkreuz in Kehlsdorf bis zur Anna Kapelle.

Dort haben wir einen Wortgottesdienst mit unserem Mag. Anton Luu gefeiert.

Mitgestaltet wurde die Feier von unserem geschätzten Kirchenchor unter der Leitung von Strohmeier Gertraud.

Danach wurden alle zu einem gemütlichen Beisammensein von der Familie Alois und Waltraud

Schwarzbauer ins Hause Edler eingeladen.

Ein großer Dank geht an alle, die sich bei den Vorbereitungen sowie bei dieser Feier eingebracht haben.



Eine Reise nach Vietnam

Dazu wurde die Bevölkerung unserer Pfarre von Pfarrvikar Anton Luu am 06. August 2025 in die Pfarrkirche eingeladen.

Der Vortrag fand in unserer schönen Pfarrkirche statt. Mit sehr viel Freude und vielen Bildern hat uns Pfarrvikar Anton Luu mitgenommen auf eine Reise durch seine Heimat. Wir durften viel zur geschichtlichen Entwicklung, zur geographischen Lage, zum sehr interessanten und unterschiedlichen Klima bzw. über die Jahreszeiten erfahren, welche sich im Vergleich zu unserem Land schon dadurch stark unterscheiden, dass es in Vietnam Regionen gibt, in denen es nur 2 Jahreszeiten gibt. Uns wurden die großen Unterschiede des Land- und Stadtlebens in Vietnam näher gebracht. Mit Bildern und Videos konnten wir kurz durch die dicht befahrenen und lebhaften Straßen vietnamesischer Städte bummeln und uns aber auch im Gegenzug in die Stille und die Weite der Reisplantagen in den ländlichen Regionen hineinversetzen. In Vietnam herrscht auch Religionsfreiheit und der Glaube

spielt in der vietnamesischen Kultur eine wichtige Rolle und prägt das Leben vieler Menschen. Nach dem Buddhismus ist die katholische Kirche die größte christliche Glaubensgemeinschaft in Vietnam, gefolgt vom protestantischen Glauben, dem Caodaismus und der Hoa Hao-Bewegung.

Im Anschluss durften wir uns auch noch kulinarisch nach Vietnam entführen lassen! Mit Frühlingsrollen mit und ohne Fleisch, Rindergulasch mit Zitronengras und Galgant, leckerem Gemüse aus dem eigenen Pfarrgarten und einem sehr schmackhaften Eintopf aus Schweinebauchfleisch mit gekochten Eiern und Kokosmilch, war für jeden Geschmack etwas dabei.....und probieren musste man sowieso alles. Der kulinarische Ausflug zum Abschluss des Vortrages war sehr schmackhaft und das Tüpfelchen auf dem i.

Ein herzliches Danke an Pfarrvikar Anton Luu für den informativen Vortrag und für die Köstlichkeiten im Anschluss daran.



KFB: Kreativ- Sein für die Pfarre & Glückshafen beim Pfarrfest

„Gott hat keine anderen Hände als die deinen.“

Fleißige Hände haben in den letzten zwei Jahren teils bei den Treffen im Pfarrhof, teils Zuhause fünfhundert große und kleine Werkstücke für den Glückshafen beim diesjährigen Pfarrfest gemacht.

In der Scheune, die an die Jägerschaft vermietet ist, durften wir unsere Preise ausstellen und sie an die Pfarrbevölkerung austeilen. Danke für ihre Unterstützung.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die „Fleißigen Hände“ der Bastlerinnen, an jene, welche die Lose verkauft haben und an die Frauen, die den Glückshafen betreut haben.



Pfarrfest zum Hl. Laurentius in Hengsberg

Viele Hände machen vieles Möglich.

Wir feierten am 10. August unseren Pfarrpatron, den Hl. Laurentius. In einer würdigen Feier mit Rundgang in unserer Pfarrkirche zelebrierte unser Pfarrvikar Mag. Anton Luu das Hochamt, unterstützt vom Kirchenchor unter der Leitung von Gertrude Strohmeier.

Einen herzlichen Dank und Vergelt's Gott an alle Helfer dieses Festes. Sie sorgten für das

leibliche Wohl der Gäste, den Aufbau und Abbau und die Organisation.

Ein Gaumenschmaus war das Rehgulasch, welches in Zusammenarbeit mit den Jägerschaften Hengsberg - Schrötten - Schönberg, Herrn Stanislaus Lesjak und Herrn Peter Kirchmeier angeboten werden konnte.

An den Musikverein Hengsberg, unter der Leitung von Herrn Bürgermeister Manfred Rechberger, für die musikalische Umrahmung des Pfarrfestes im Bereich des Pfarrhofgeländes ergeht ein herzliches Dankeschön.



Fest Maria Himmelfahrt- Kräuterweihe

Mit der Kräuterweihe am 15. August erinnert die katholische Kirche an die legendäre Grabesöffnung Mariens.

Statt des Leichnams fanden die Apostel Rosen und Lilien und vor dem Grab wuchsen Lieblingskräuter der Gottesmutter. Kräuter sind ein Geschenk Gottes an uns. Ihre Kräfte schenken Linderung und Heilung.

Frauen der KfB Hengsberg banden am Vorabend des Marienfeiertages Kräuterbündel, welche am nächsten Tag in der Heiligen Messe von Herrn Pfarrer Karl Stieglbauer gesegnet wurden.

Viele nahmen so den Segen mit nach Hause.



Maria Geburt 8. September

Die Jungfrau Maria - von Gott so innig geliebt!

Worte von Hl. Theodor von Studion:

In seiner unermesslichen Liebe zu den Menschen schämte Gott sich nicht, seine Magd zur Mutter zu nehmen. Welche Herablassung! In seiner unendlichen Güte zögerte er nicht, das Kind derjenigen zu werden, die er selbst geformt hatte. Er war wirklich verliebt in das anmutigste seiner Geschöpfe und eroberte

sie, die mehr wert war als die Mächte des Himmels. Auf sie beziehen sich die Worte des Propheten Sacharja: „Juble und freue dich, Tochter Zion; den siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte – Spruch des Herrn“ (Sach 2,14)

Die Gebetswanderung der KfB Hengsberg führte am Fest Maria Geburt nach Leitersdorf. Mit dem

Rosenkranzgebet ging es vom Hause Pichler zur Kapelle. Dort wurde der Gottesdienst mit Pfarrvikar Anton Luu, dem Organisten Kölbl Martin und vielen Chorsängern sowie über 70 Personen gefeiert. Anschließend gab es eine Agape der Dorfgemeinschaft.

Ein Herzliches Vergelt's Gott.





Unser MiniLager

Gemeinschaft erleben und ins neue Jahr starten.

Unser heuriges Mini-Jahr begann bereits bunt und fröhlich im Sommer mit einem Spielefest. Gemeinsam mit den Predinger-Minis verbrachten wir einen unvergesslichen Nachmittag voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft: Tischtennis, Malen, Basteln, Fußballspielen und sogar „Süßigkeitenfischen“ standen auf dem Programm.

Ein ganz besonders herzliches „Vergelt's Gott“ gilt unserem Anton, der für alle Mini-Eltern, Kinder und Betreuer gegrillt hat. Im Anschluss durften wir am Lagerfeuer im Mondschein Marshmallows genießen – ein echtes Highlight!

Während die „großen“ Minis noch einen abendlichen Spaziergang zum Friedhof unternahmen und gemeinsam Spiele spielten, ließen die Kleineren den Tag mit einem Film gemütlich ausklingen. Die

Nacht im Pfarrheim war für alle etwas ganz Besonderes – und die Kinder hatten so viel Freude daran, dass bereits am nächsten Morgen eifrig über eine Wiederholung gesprochen wurde.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch allen fleißigen Bäckerinnen für die köstlichen Mehlspeisen aussprechen. Ebenso danken wir der Freiwilligen Feuerwehr Hengsberg sowie Schönberg für ihren wertvollen Einsatz und das Ausleihen des Zeltes. Ohne eure Unterstützung wäre vieles nicht möglich – dafür ein großes DANKE an alle Helferinnen und Helfer rund um unsere Minis!

Nun blicken wir voller Vorfreude auf den Herbst und die kommenden Feste. Gemeinsam bereiten wir uns auf den Nikolaus und das Weihnachtsfest vor. Wer

Lust hat, mit uns zu spielen, zu basteln, beim Nikolo-Wortgottesdienst oder bei der Kinderkrippenfeier mitzuwirken – oder einfach einmal dabei zu sein –, ist herzlich eingeladen. Auch Erwachsene sind jederzeit willkommen – wir freuen uns über jede Unterstützung!

Unsere nächsten Termine:

 6. Dezember 2025, 17:00 Uhr
– Nikolo - Wortgottesdienst

 24. Dezember 2025, 15:00 Uhr
– Kinderkrippenfeier

Wir freuen uns schon auf viele schöne Begegnungen mit euch!

Eure Minis
und das Mini-Team Daniela & Julia



Baumpflanz - Challenge des Pfarrgemeinderates

Der Pfarrgemeinderat von Preding hat uns Hengsberger - Pfarrgemeinderäte und Wirtschaftsräte nominiert um an dieser Challenge teil zu nehmen.

Sehr gerne haben wir diese Nominierung angenommen, die zum einen den Umweltschutz unterstützt und zum anderen die Gemeinschaft fördert.

Die Entscheidung fiel auf ein Marillenbäumchen, welches im Gelände des Pfarrgartens auf

einem idealen und windgeschützten Plätzchen gepflanzt wurde.

Der Marillenbaum symbolisiert den Frühling als Neubeginn, deshalb gilt er als Zeichen für Hoffnung und den Sieg des Lebens über den Winter.

Er steht auch für Weisheit, Heilung und Lebensfreude. Möge er viele Früchte tragen.



Erntedankfest

„Du hast uns deine Welt geschenkt, die Sonne, den Regen- Herr wir danken dir!“

Am Sonntag, dem 05. Oktober haben wir aufgrund des regnerischen Wetters die Erntedankmesse in der Kirche gefeiert. Der Kindergarten und die Kinderkrippe, die Volksschule, der Musikverein, die Landjugend und die Ministranten leisteten einen Beitrag zu diesem Dankesfest.

Anschließend luden die KFB Hengsberg und der Pfarrgemeinderat unter dem schützenden Dach des Pfarrhofgeländes zu warmen Köstlichkeiten ein.

Vergelt's Gott an alle, die mit ihrem Tun dabei waren.



Ehejubiläumsmesse 11.10.2025

Jemanden lieben heißt, ihn so sehen, wie Gott ihn gemeint hat. (F. M. Dostoevsky)

In diesem Jahr hatten wir die große Freude 19 Jubelpaare in unserer Pfarrkirche begrüßen zu dürfen.

In der feierlichen Messe, die vom Kirchenchor festlich gestaltet wurde, hat unser Pfarrvikar Anton Luu jedes Ehepaar einzeln gesegnet.

Allen Frauen wurde eine Rose überreicht, welche ein Symbol für die ewige Liebe ist - ein herzliches

Danke an die KFB die uns auch in diesem Jahr wieder die Rosen gespendet hat.



Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst waren alle Jubelpaare zu einem gemeinsamen Frühstück mit Kaffee und Kuchen und einem Gläschen Wein in den Pfarrsaal eingeladen.

Ein herzliches Danke an alle die mitgewirkt haben, damit dieser Vormittag so festlich geworden ist.

Allerheiligen und Allerseelen

„Heilige sind durchsichtig für das Licht, das von Gott kommt.“ (P. Pius Kirchgessner)

Das Fest Allerheiligen ist der Festtag aller Heiligen. Jener, die von der Kirche offiziell heiliggesprochen wurden, und auch jener, deren Heiligkeit nicht der ganzen Kirche offenbar wurde. Sie alle sind uns Vorbild im Leben. Wenn man fragt, was die Heiligen auszeichnet, so ist es ihre Einsicht und ihr Mut, das zu tun, was in der

konkreten Situation ihrer Zeit und ihres Lebens notwendig war. Solche Menschen brauchen wir an jedem Ort und zu jeder Zeit.

Am Allerseelentag betet die Kirche ganz besonders für die Verstorbenen, wir beten für die Erlösung der Seelen, die sich noch im Fegefeuer befinden. Ihnen

wollen wir helfen und uns selbst daran erinnern, dass uns Gott für den Himmel erschaffen hat.

Bei der Andachtsmesse wurde in unserer Pfarrkirche für jede verstorbene Person eine Rose hingestellt.



Gott hat zu sich gerufen:

Elena Simion (geb. 1943)	Schrötten
Adolf Obenaus (geb. 1939)	Hengsberg
Elisabeth Udvary (geb. 1937)	Wildon
Maria Korošec (geb. 1923)	Komberg
Thomas Höller (geb. 1987)	Hengsberg
Margaretha Kraschitz (geb. 1929)	Kühberg
Theresia Walzl (geb. 1940)	Komberg
Felix Renner (geb. 1945)	Kehlsdorf
Anna Stoiser (geb. 1921)	Kühberg
Ingrid Thomann (geb. 1941)	Matzelsdorf
Gertrude Wasmayer (geb. 1936)	Seiersberg-Pirka
Rosa Gartner (geb. 1949)	Kehlsdorf
Gertrude Arbeiter (geb. 1934)	Matzelsdorf
Anna Maria Hansmann (geb. 1933)	Wagna
Renate Kölbl (geb. 1955)	Wildon
Margaretha Neubauer (geb. 1936)	Flüssing
Josef Pölzl (geb. 1937)	Schönberg
Jutta Wagner (geb. 1942)	Matzelsdorf

*Das Sichtbare vergeht,
doch das Unsichtbare bleibt ewig.*

Korinther 4,18

Aktion „Lichtblick im Advent“

Wir laden euch alle sehr herzlich ein, bei der diesjährigen Lebensmittel- und Sachspendenaktion des Seelsorgeraumteams „Nächstenliebe“ mitzumachen!

An den Adventswochenenden werden hier in der Pfarrkirche Körbe aufgestellt sein, die mit haltbaren Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Kinderbüchern gefüllt werden können. Diese werden von den Mitgliedern des Seelsorgeraumteams an Menschen in der Region, die Unterstützungsbedarf haben, vor dem Weihnachtsfest verteilt.

Falls jemand selbst gerne ein „Lichtbringer“ sein und ein



Lebensmittelpaket an Menschen in seinem Umfeld übergeben möchte, bitte in der Pfarre bekannt

geben und ein Geschenkpaket einfach abholen.

Im Gebet liegt Freude und Hoffnung, Zuversicht und Glaube!

Einen besinnlichen, stimmigen Advent euch allen!

Silvia, Erika, Hermi, Christine,
Anneliese, Karin und Eva
Seelsorgeraumteam „Nächstenliebe“

Die Kindergartenkinder feiern im Herbst

Von September bis November gibt es viel im Jahreskreis zum Erleben und zu feiern.

Nach dem Kindergartenstart kommt schon das erste Fest auf uns zu: Erntedank. Wir basteln Sonnenblumenstäbe für das Fest, das wir in diesem Jahr in der Kirche mitgestalten durften. In den Herbstferien haben wir uns die Heiligen näher angeschaut. Die Heilige Johanna von Orleans führte die Armee mit der Fahne an,

die Seraphim sind ein Engelschor, der Heilige Paulus schrieb viele Briefe an die Gemeinden... Sowohl im Turnraum, als auch im Kindergartenhaus gab es verschiedenste Stationen zum Erkunden und Bespielen. Einen Tag vor Allerheiligen besuchten wir den Friedhof und die Kirche. Wir füllten Weihwasserflaschen an und

bastelten Kerzengestecke für die Gräber.

Nun kommen schon das Martinsfest und der Besuch des Heiligen Nikolaus auf uns zu – die Kinder üben schon fleißig für die Darbietungen.

Der Herbst ist eine Zeit zum Feiern!



Martinsfest

Ist da jemand?

Geboren wurde Martin 316 n. Chr. im heutigen Ungarn. Damals gehörte alles zum römischen Reich, auch Frankreich in dem sich die Geschichte zutrug vor dem Stadttor von Amiens, das uns die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen eindrucksvoll vorspielten. Wie muss es wohl sein, wenn sich niemand für dich interessiert, dich ignoriert, wenn da plötzlich jemand ist, der hilft.

Das Lied von Adel Tawil drückt das besonders intensiv aus.

„Ist da jemand, der mein Herz versteht? Und der mit mir bis ans Ende geht? Ist da jemand, der noch an mich glaubt? Ist da jemand? Ist da jemand? Der mir den Schatten von der Seele nimmt? Und mich sicher nach Hause bringt? Ist da jemand, der mich wirklich braucht? Ist da jemand? Ist da jemand?“

Es ist schon berührend eine so lange Tradition (über 40 Jahre) in der VS Hengsberg aufrecht erhalten zu dürfen. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die das jedes Jahr von Neuem ermöglichen. Sie besuchen mit ihren Kindern gemeinsam den Wortgottesdienst.

Den Eltern der 4. Klassen sei für Speis und Trank danach besonders gedankt.



Papst spricht Giorgio Frassati heilig

Papst Leo XIV. hat den im Jugendalter verstorbenen Laien Giorgio Frassati heiliggesprochen. Er würdigte den Italiener als „Einladung vor allen an junge Menschen, das Leben nicht zu vergeuden“.

Foto: wikipedia



Giorgio Frassati (1901-1925) spricht weltweit viele Gläubige an. Er lebte seinen Glauben im Alltag und mit Energie und Zuversicht, bis

zuletzt: Frassati verstarb mit 24 Jahren an Kinderlähmung. Der 1901 geborene Turiner Student, Sozialaktivist und Dominikaner-Tertiar Frassati widmete sein Leben den Armen, Kranken und Arbeitern und engagierte sich in einer Zeit sozialer Spannungen für die Meinungs- und Ausdrucksfreiheit und verbrachte auch einige Zeit in Deutschland, bevor er 1925 verstarb. Johannes Paul II. hatte den engagierten Katholiken, der für Lebensfreude warb und gerne Berge bestieg, 1990 seliggesprochen.

Giorgio Frassati sei eine „Einladung an uns alle, vor allem an die jungen Menschen, das Leben nicht zu vergeuden, sondern es nach oben hin auszurichten und es zu einem Meisterwerk zu machen“, betonte Leo XIV. in seiner Predigt. Das Glaubenszeugnis von Frassati, einem „jungen Mann des frühen 20. Jahrhunderts“, sei auch heute wegweisend für die Spiritualität der Laien, stellte Leo XIV. heraus. Das größte Risiko im Leben bestehe darin, „es abseits von Gottes Plan zu verschwenden“.



Taufen:

Lorenz Noah **Faustini**
Marie **Weiß**

Schröten
Flüssing

Gott halte seine schützende Hand über die Kinder und ihre Eltern.



Zu Gott heimgekehrt sind:

Gertrude Wasmayer	(geb. 1936) Seiersberg
Rosa Gartner	(geb. 1949) Kehlsdorf
Gertrude Arbeiter	(geb. 1934) Matzelsdorf
Anna Maria Hansmann	(geb. 1933) Wagna
Renate Kölbl	(geb. 1955) Wildon
Margaretha Neubauer	(geb. 1936) Flüssing
Josef Pölzl	(geb. 1937) Schönberg

„Ich bin mit dir, wohin du auch gehst.“

Dreikönigsaktion 20-C+M+B-26

Gemeinsam Gutes tun! Sternsingen gegen Kinderarbeit!

In diesem Jahr sind wir unter dem Motto: Schule statt Fabrik!, von Haus zu Haus unterwegs um Ihnen den Segen für das kommende Jahr zu bringen. Bei unserer Aktion sind wir wieder auf Ihr Mitwirken und Ihre Unterstützung angewiesen!!

Bereits jetzt möchten wir uns bedanken wenn Sie sich bereit erklären mit zu helfen! Als Begleiter einer Gruppe, als Koch oder Köchin für unsere fleißigen Sternsinger oder Sie möchten selbst als Sternsinger unterwegs sein!? Wirklich jede Mithilfe ist herzlichst willkommen.

Die Sternsinger werden wieder von Stefanitag bis Heilige Drei Könige in unserer Pfarre unterwegs sein. Heißen Sie sie herzlich in Ihrem Zuhause willkommen!

DANKE!



2025		
Sa 29. Nov.	18.00 Uhr	Hl. Messe, Adventkranzweihe in der Pfarrkirche anschließend Adventkranzweihe am Kriegerdenkmal
So 30. Nov. - 1. Adventsonntag	08.00 Uhr 08.30 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. Messe und Adventkranzweihe, kfb-Weihnachtsmarkt
Sa 6. Dez. - Hl. Nikolaus	17.00 Uhr	Familien-Wortgottesdienstfeier, anschließend Besuch des Nikolaus am Dorfplatz
So, 7. Dez. - 2. Adventsonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe, Krankensonntag - Krankensalbung
Mo 8. Dez. - Mariä Empfängnis	06.00 Uhr	Hl. Messe - Lichtermesse und Frühstück im Pfarrhof
So 14. Dez. - 3. Adventsonntag	08.00 Uhr 08.30 Uhr 16.00 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. Messe Adventandacht Anna-Kapelle
Mo 15. Dez.		Beicht- und Kommuniontag der Kranken und alten Menschen <i>Bitte bei Mag. Anton Luru melden</i>
So 21. Dez. - 4. Adventsonntag	08.00 Uhr 08.30 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. Messe
Mo 22. Dez.	14.00 Uhr	Allgemeiner Kirchenputz
Di 23. Dez.	19.00 Uhr	Friedenslicht ESV Hengsberg
Mi 24. Dez. - Hl. Abend	15.00 Uhr 20.30 Uhr 21.00 Uhr	Kindermesse (Wortgottesdienst) Läuten, Turmblasen, Weihnachtslieder Christmette in der Pfarrkirche
Do 25. Dez. - Christtag	08.30 Uhr	Hochfest: Geburt des Herrn
Fr 26. Dez. - Stefanitag	08.30 Uhr 11.30 Uhr	Hl. Messe - Fest des Hl. Stephanus Tiersegnung im Pfarrhofgelände
So 28. Dez. Unschuldige Kinder	08.30 Uhr	Hl. Messe mit Kindersegnung
Mi 31. Dez. - Hl. Silvester	18.00 Uhr	Hl. Messe, Jahresschlussandacht und Hl. Segen
2026		
Do 1. Jän. - Neujahrstag	08.30 Uhr	Hl. Messe - Hochfest der Gottesmutter Maria
Di 6. Jän. - Hl. Drei Könige	08.30 Uhr	Hl. Messe - Hochfest der Erscheinung des Herrn, Sternsinger-gottesdienst
So 25. Jän.	08.30 Uhr	Ministrantenmesse, anschließend Pfarrkaffee
Mo 2. Feb. - Maria Lichtmess	18.00 Uhr	Hl. Messe - Darstellung des Herrn, Kerzenweihe und Blasiussegen
So 15. Feb. - Faschingssonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe, Krapfensonntag der kfb Hengsberg
Mi 18. Feb. - Aschermittwoch	18.00 Uhr	Hl. Messe und Aschenkreuz-Auflegung
So 22. Feb. - 1. Fastensonntag	08.00 Uhr 08.30 Uhr	Kreuzweg und Beichtgelegenheit Hl. Messe, Sammlung für die Kirchenheizung
So 1. Mär. - 2. Fastensonntag	08.00 Uhr 08.30 Uhr	Kreuzweg und Beichtgelegenheit Hl. Messe
Sa 7. Mär.	14.00 Uhr 18.00 Uhr	Einkehrtag der Frauen Hl. Messe, Lebendiger Rosenkranz

Pfarr Hengsberg - Terminvorschau



So 8. Mär.	3. Fastensonntag
So 15. Mär.	4. Fastensonntag
Do 19. Mär.	Hl. Josef, Hl. Messe um 18.00 Uhr
So 22. Mär.	5. Fastensonntag, Ostermarkt, Sammlung für die Kirchenheizung
So 29. Mär.	Palmsonntag, Palmweihe im Kirchhof beim Missionskreuz um 08.30 Uhr und anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche
Mo 30. Mär.	Beicht- und Kommuniontag der Kranken und alten Menschen

